ZBB 2005, 373

InsO § 50 Abs. 1, § 80 Abs. 1, §§ 191, 198; BGB § 1282 Abs. 1, § 1228 Abs. 2

Zur Verwertung einer an den Gesellschafter-Geschäftsführer verpfändeten Rückdeckungsversicherung in der Insolvenz der GmbH

BGH, Urt. v. 07.04.2005 – IX ZR 138/04 (OLG München), ZIP 2005, 909 = DB 2005, 1453 = NJW 2005, 2231 = WM 2005, 937 = EWiR 2005, 641 (Balle)

Amtliche Leitsätze:

1. Zur Verwertung einer an den Gesellschafter-Geschäftsführer verpfändeten Rückdeckungsversicherung mit widerruflichem Bezugsrecht in der Insolvenz der Gesellschaft.

2. Hat der Pfandrechtsgläubiger mangels Pfandreife gegen den Insolvenzverwalter nur einen Anspruch auf Sicherstellung, steht dem Verwalter das Einzugsrecht gegen den Drittschuldner allein zu (im Anschluss an BGHZ 136, 220 = *ZIP 1997, 1596*).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG